

II- 7840 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3855/J
1992 -12- 01

A N F R A G E

der Abgeordneten ~~Mag.~~ Mag. Dr. Madeleine Petrovic und FreundInnen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend die "Fluortablettenaktion in öffentl. Schulen für die Schuljugend bis zu 14 Jahren und Förderung der Fluorforschung"

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e

1.) Seit 1957 wird an österreichischen Pflichtschulen für Kinder bis zu 14 Jahren eine Fluortablettenaktion zur "Zahnkaries-Prophylaxe" durchgeführt. Seit 1970 ist diese Maßnahme sowohl hinsichtlich ihrer kariesprophylaktischen Wirksamkeit als auch hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Unbedenklichkeit und Nebenwirkungen wissenschaftlich heftig umstritten und wird auch der Erfolg dieser Aktion in Österreich wissenschaftlich angezweifelt.

Hat Ihr Ressort in dieser Angelegenheit in der Zeit von 1970 bis heute Forschungsaufträge vergeben und wenn ja, in welcher Höhe, zu welchem Zweck, und an wen, jeweils aufgeschlüsselt nach Jahren?

2.) Hat Ihr Ressort im fraglichen Zeitraum von 1970 bis heute im Zusammenhang mit der Fluorforschung und/oder der Fluoraktion an den Schulen Forschungsmittel oder sonstige Mittel an

- a) die Pharmafirma GEBRO in Fieberbrunn,
- b) ein oder mehrere Ludwig Boltzmann-Institute,
- c) ein oder mehrere Universitätsinstitute,
- d) die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit (ÖAV) und/oder deren Sektion Jugendzahnpflege,
- e) die Österreichische Gesellschaft für Zahnhygiene (ÖGZ),
- f) die Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheitserziehung (AGZ)
- g) den Fonds Gesundes Österreich,
- h) das International Documentation-Center for Preventive Dentistry,
- i) andere Vereine, Institutionen, oder Privatpersonen

vergeben, wenn ja, an wen, zu welchem Zweck und in welcher Höhe, aufgeschlüsselt nach Jahren?

3.) Wurde Ihr Ressort in der Zeit von 1970 bis heute auf andere Weise wie z.B. durch Interventionen von außen in die Fluor-Kontroverse direkt oder indirekt involviert, wenn ja: wann, von wem kamen die Interventionen, gegen wen richteten sie sich, was hat Ihr Ressort veranlaßt, welche Stellungnahmen hat es abgegeben? Sind Sie bereit, die betreffenden Unterlagen herauszugeben?